

Leitbild der Worber Sportschützen

Der Verein Worber Sportschützen ermöglicht seinen Mitgliedern den Schiesssport in der Gemeinde Worb. Er sorgt dafür, dass Schiessen ein attraktiver Sport ist und als solcher wahrgenommen wird. Schiessen soll alle, besonders auch Frauen und Jugendliche ansprechen. Der Verein fördert das Schiessen als Breitensport ebenso schafft er im Leistungssport Voraussetzungen, damit die Schützinnen und Schützen national an die Spitze geführt werden und mithalten können.

Ziele und Rahmenbedingungen

Nachwuchs

Der Verein hilft aktiv bei der Jugendförderung im Rahmen der VSGW mit und unterstützt, die Leitungsperson des Jungschützenkurses tatkräftig. Parallel zu den VSGW-Kursen bietet der Verein seinen Jüngsten ein attraktives Aus- und Weiterbildungsprogramm an, nach dem Motto "Meister fallen selten vom Himmel".

Ausbildung

Das Schiessen braucht motivierte, kompetente Trainer. Dafür sind die besten Leute auszusuchen und auszubilden. Nach personellen Möglichkeiten stellt der Verein der VSGW eine Jungschützenleiterin, ein Jungschützenleiter oder Trainer zur Verfügung.

Integration

Der Verein ist offen für das gesamte Schiesswesen mit all seinen Disziplinen.

Ausserdienstliches Schiessen

Der Verein organisiert die Durchführung der Bundesübungen und Jungschützenkurse gestützt auf die Leistungsvereinbarung mit dem Bund und SSV. Rahmenbedingungen

Organisation

Der Verein wird modern und professionell geführt. Ehrliche und offene Kommunikation sind Voraussetzung für das Funktionieren des Vereins. Ein Ausgeglichener Finanzhaushalt ist mit Mitgliederbeiträgen, Bundesbeiträgen, Sponsoring, Veranstaltungen und Spenden sicherzustellen. Die Arbeit des Vereins soll offen, speditiv, aufgeschlossen, kollegial, integrativ, koordiniert und einfach sein.

Sicherheit / Waffenrecht

Der Verein trägt zum verantwortungsbewussten Umgang mit Waffen bei.

Tradition

Der Verein pflegt die wesentlichsten und wichtigsten Traditionen seiner Gründungsmitglieder. Der Verein nimmt aktiv am Gemeindeleben teil.

Vereinskultur

Der Verein pflegt die Freundschaft. Er kennt keine Sprach-, Geschlechts-, Kultur- oder Religionsbarrieren.